

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 12.03.2019

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Fr. Wittwer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Vertretung von Herrn Wenzel.

Die Einladung erfolgte fristgerecht. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Aufbruch Umbruch – Seniorenvorstellung 17.02.19, Nachbesprechung

Es war eine komplette Vorstellung. Nur wenige Plätze blieben frei. Es waren also mehr Besucher/innen als bei der Premiere.

Fr. Domin berichtet von Beschwerden, dass es im Koffeittippl keine Karten mehr gab. Die Helferinnen haben da z.T. falsch beraten, indem sie nicht darauf hinwiesen, dass die Karten im Koffeittippl bestellt und abgeholt werden können. Deshalb dachten wohl manche Neugablonzler entgegen der Ankündigung auf Plakaten und in der Zeitung, dass sie in die Stadt fahren müssen. Hr. Franke sichert zu, das bei den Ehrenamtlichen nochmal anzusprechen.

4. Projekt „nicht mehr so gut zu Fuß“, Stadtpaziergänge, Weiterführung, Termine

Es gab eine schöne Presseberichterstattung mit Foto. Es werden gerade Flyer gedruckt, von denen Hr. Franke schon einmal Vorabzüge verteilt. Der offizielle Titel lautet „Leichte Spaziergänge – nicht mehr so gut zu Fuß“. Es wird vereinbart, dass ein Redaktionsmitglied des Wertachboten möglichst mal mitgeht und berichtet.

5. Chor Ü 60 Termine 2019, Raumwechsel in Neugablonz

Hr. Franke berichtet, dass der Chor, wenn er in Neugablonz probt, sich in der Gewerbestr. 15a in den Räumen des Vereins der Russlanddeutschen trifft. Fr. Wittwer regt an, dass Herr Wirbel die Termine länger im Voraus bekanntgibt. Hr. Franke wird es ihm weitergeben.

6. Seniorenvorstellung Theater Kaufbeuren – „Suite surrender“ am 24.03.2019 um 15:00 Uhr

Fr. Domin und Fr. Resch machen die Kasse. Sie holen Karten und Wechselgeld im Seniorenbüro ab. Fr. Teodorovic und Hr. Franke kümmern sich um die Platzanwei-

sung. Es gibt nur zwei Rollstuhlplätze. Diese sind schon verkauft. Fr. Domin fragt an, ob Rollstuhlfahrer die Begleitperson frei haben.

Beschluss: Auch Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer/innen müssen bei Seniorenbeiratsveranstaltungen Eintritt bezahlen. Die Rollstuhlfahrer/innen auch. Der Platz neben dem Rollstuhlplatz soll grundsätzlich blockiert werden. Er wird nur verkauft, wenn der Rollstuhlfahrer ihn nicht braucht. Bleibt er frei, können dort die Beiratsmitglieder sitzen.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

7. Internetseiten des Seniorenbeirats, Übernahme und Pflege durch das Internetcafe

Hr. Wenzel hat wegen der Erkrankung Herrn Rohners im Internet-Café nachgefragt, ob Jemand die Pflege der Seiten übernimmt. Herr Quetting und Herr Böck wären bereit das zu tun. Hr. Franke hat bei Herrn Rohner wg. Zugangsdaten angefragt, aber noch keine Antwort erhalten. Fr. Domin will Fr. Rohner anfragen. Ein Termin beim Online-Service mit den beiden Ehrenamtlichen und Herrn Franke ist vereinbart. Seniorenbeiratsseite, Repair-Café, Seniorentreffs, Pflegeplatzbörse sind die Seiten, um die es geht.

Ob der Seniorenbeirat dem Beratungsnetz Pflege empfiehlt, die Pflegeplatzbörse einzustellen oder weiterzuführen, soll in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

Hr. Wenzel kommt um 16.43 Uhr.

8. Fortführung Seniorenpol. Gesamtkonzept – Bericht der Arbeitsgruppe

Herr Franke berichtet, dass zwei Treffen stattgefunden haben. Ein drittes ist terminiert. Es gab eine Abfrage bei Wohnungsunternehmen ob es neue Anbieter seniorengerechter Wohnungen gibt. Das Ergebnis ist ernüchternd. Es gibt zwar mehr Wohnungen aber bei den bisher bekannten Anbietern. Der Punkt 4.2 Wohnen zuhause ist relativ umfangreich. Hr. Kloos hat ein Ampelsystem ins Gespräch gebracht, um die Ergebnisdarstellung zu verbessern. Fr. Wittwer berichtet, dass die Fortschreibung gestrafft werden soll. Die erneute Formulierung der Ziele und Maßnahmen zu jedem Punkt scheint nicht sinnvoll. Auf der Basis des bestehenden Konzepts soll es mehr um die praktische Umsetzung der bereits beschriebenen Ziele und Maßnahmen gehen.

9. Berichte aus anderen Gremien (Sicherheitsbeirat; Behindertenbeirat, ARGE Arbeit & Soziales; LSVB)

Hr. Scupin berichtet, dass der AK Heim- und Pflegedienstleistungen in Kaufbeuren sich demnächst trifft. Dort wird er auch die Pflegeplatzbörse ansprechen.

Fr. Teodorovic berichtet, dass der Behindertenbeirat getagt hat. Am 9. Mai gibt es eine Veranstaltung in der Sparkassenpassage zum europäischen Protesttag (5.5.) bezüglich der Gleichstellung Behinderter. 10.00 – 13.00 Uhr. Herr Franke regt an, dass Einladungen und Informationen des Behindertenbeirats zukünftig in die Umlaufmappe eingelegt werden. Fr. Teodorovic sichert dies zu.

Hr. Franke berichtet von einem Austauschtreffen im Bayerischen Sozialministerium von Quartiersmanagement-Beauftragten. Dort wurde wieder einmal deutlich, dass wir in Kaufbeuren in vielen Bereichen Vorreiter sind. Es gibt kaum Ideen, die bei uns noch nicht umgesetzt sind. Lediglich eine neue Idee wäre: Frühstück einer Schule mit Senioren. Hier wäre eventuell an Schulen mit Schulküchen zu denken.

LSVB: Hr. Tröger bietet an, am 1. und 2. Juli auf die Landestagung nach Regensburg zu fahren. Wir haben zwei Delegiertenplätze. Fr. Domin fährt mit. Hr. Tröger bucht zwei Einzelzimmer. Wenn die Tagesordnung rauskommt, gibt sie Herr Tröger auch ans Seniorenbüro weiter.

10. Verschiedenes

- Frau Gellings hat zwei Anfragen von Frauen bekommen, die gerne die Veranstaltungen des Seniorenbearats besuchen würden, aber keine Fahrmöglichkeit haben. Taxi ist für manche zu teuer. Fr. Domin macht Fahrdienst nur für Bekannte. Das Rote Kreuz hat einen Fahr- und Begleitdienst. Einen Fahrdienst vom Seniorenbearat aus, würde Herr Wenzel nicht befürworten. Er weist auf das Behindertentaxi Frank hin. Fr. Domin regt an, die Taxi-Frage im Wertachboten einmal zu erörtern. Dort könnten auch Beispielpreise für Fahrten genannt werden. Bei vielen Senioren gibt es völlig falsche Vorstellungen „wie teuer“ Taxis sind.
- Urlaub ohne Koffer: Es gab eine Vorbereitungsgruppensitzung. Der Preis für die Teilnehmer/innen soll gleich bleiben. Fr. Resch fragt Busunternehmen an. Der Schwierigenbus ist zwar günstig aber halt unkomfortabel. Am Freitag kann Fr. Resch nicht. Bitte melden, wer einspringen kann. Der Promi-Tag ist der Mittwoch. Näheres in der nächsten Sitzung.
- Hr. Wenzel bedankt sich bei Herrn OB Bosse für das Dankeschönessen. Einige fehlten leider unentschuldigt. Es war ein sehr schönes Treffen. OB Bosse hatte viel Zeit für den Seniorenbearat mitgebracht und es gab gute Gespräche.
- Fr. Wittwer berichtet, dass es jetzt in Neugablonz einen Rot-Kreuz-Service-Laden gibt. Hr. Franke schlägt vor, dass wir uns dort zur nächsten Seniorenbearatssitzung treffen. Fr. Wittwer wird gebeten, dass dann auch das Konzept von GSW und BRK „Wohnen mit Service“ vorgestellt wird. Sie wird mit Fr. Dantinger und Hr. Sobl sprechen, ob sie das machen können.

Nächste Sitzung: 14.05.2019 um 16.00 Uhr im Rot-Kreuz-Service-Laden (Sudetenstr. 96) Ecke Sudetenstr. – Falkenstr.

Hr. Wenzel schließt die Sitzung um 17.39 Uhr.

gez.

Vorsitzender:
Karl-Heinz Wenzel

für das Protokoll:
gez. W. Scupin